

Modenäher/in

Besonderheit	Ausbildungsberuf wurde zum 1.8.2015 vom neu geordneten Beruf Textil- und Modenäher/in abgelöst.
Berufstyp	Anerkannter Ausbildungsberuf
Ausbildungsart	Duale Ausbildung in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)
Ausbildungsdauer	2 Jahre
Lernorte	Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)



■ Was macht man in diesem Beruf?

Modenäher/innen fertigen Bekleidung und Textilien aller Art, beispielsweise Oberbekleidung oder Trikot- und Miederwaren. Dabei übernehmen sie meist eine Teilaufgabe, z.B. schneiden sie den Stoff zu oder nähen die einzelnen Teile mit Spezialnähmaschinen zusammen. Sie schließen Verbindungsnähte, nähen Ärmel, Futter, Bund, Manschetten, Taschen oder Kragen ein. Zwischen den einzelnen Arbeitsgängen glätten und formen sie die Textilien mit Wärme, Dampf und Druck. Zudem stellen sie Spezialmaschinen und Zusatzgeräte ein und warten diese.

■ Wo arbeitet man?

Beschäftigungsbetriebe:

Modenäher/innen finden Beschäftigung

- in Betrieben der industriellen Bekleidungsfertigung
- bei Herstellern von Haus-, Bett- und Tischwäsche

Arbeitsorte:

Modenäher/innen arbeiten in erster Linie

- in Fabrikhallen
- in Musterateliers

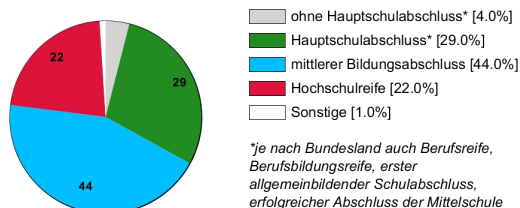
Darüber hinaus arbeiten sie ggf. auch

- in Schneiderwerkstätten

■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit **mittlerem Bildungsabschluss** ein.

Ausbildungsanfänger/innen 2013 (in %)



■ Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- Beobachtungsgenauigkeit und Aufmerksamkeit (z.B. beim Überwachen von Maschinen)
- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Umgang mit feinen Nadeln und Fäden, beim Zuschneiden von Stoffen)
- Sorgfalt (z.B. beim Übertragen von Schnittbildern, Zuschneiden von Stoffen)
- Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis (z.B. beim Instandhalten von Betriebsmitteln)

Schulfächer:

- Mathematik (z.B. beim Berechnen von Materialverbrauch und Faltenverläufen)
- Kunst, Werken/Technik (z.B. beim Erstellen von Schnittbildern nach Vorgaben)

■ Was verdient man in der Ausbildung?

Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

- 1. Ausbildungsjahr: € 667 bis € 815
- 2. Ausbildungsjahr: € 718 bis € 870

■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial



Für Berufseinsteiger: Check deine Talente und finde den passenden Beruf – inkl. Bewerbungstraining



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



Bundesagentur für Arbeit

www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

